

Resolution

Die EU muß Verantwortung für die Straßenhunde tragen

Die Unterzeichner, Bürger aus allen EU-Mitgliedsländern, fordern hiermit die Europäische Kommission und das Europäische Parlament eindringlich auf, sich endlich zu ihrer Verantwortung für die Straßenhunde in der EU zu bekennen und auch diese Tiere unter ihren Schutz zu stellen.

In vielen EU-Mitgliedsstaaten werden Straßenhunde immer noch grausam in Massen getötet, anstatt sie gesundheitlich zu versorgen und an ihrer Fortpflanzung zu hindern.

Anlässlich des von der EU 2006 verabschiedeten Tierschutzaktionsplans und der im Herbst 2007 angenommenen Strategie zur Tiergesundheit ist der Zeitpunkt gekommen, sich endlich der vergessenen Tiere in der EU anzunehmen.

Auch der am 13.12.2007 ratifizierte EU-Vertrag enthält ausdrücklich die Verantwortung der EU für die Tiere als fühlende, leidensfähige Wesen. Diesem Vorsatz gilt es jetzt, gerecht zu werden.

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift

↑
Bei Rücksendung in einem Fensterumschlag bitte hier knicken.
Oder Sie faxen Ihre unterschriebene Resolution an 06190.937400
↑

Antwort

TASSO e.V.
Projekt Straßenhunde in Europa
65784 Hattersheim



Bund der Tierärzte und Tierbesitzer in Deutschland

Sitz München

Viktor-Scheffel-Str. 15
80803 München
Tel. 089.383952-0
Fax 089.383952-23

www.bmt-tierschutz.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Auslandstierschutz-
kordinatorin Petra Zipp
Tierschutzzentrum Pfullingen
Gönninger Str. 201
72793 Pfullingen

Tel. 07121.82017-0

Fax 07121.82017-18

petra.zipp@bmt-tierschutz.de



nfo@tasso.net

www.tasso.net



Spätestens am 4. Oktober 2008 - dem Welttierschutztag - übergibt TASSO alle Resolutionen an die Hessische Tierschutzbeauftragte Dr. Madeleine Martin bei der EU in Brüssel.